

Medium:
Erscheinungsdatum:
Auflage:

Kieler Express
13.02.2016
239.000



Falko Thomsen, Leiter der Filiale der Förde Sparkasse, überreichte Anne Hermans, Geschäftsführerin des Musiculums, einen Scheck über 2000 Euro für die Percussion-Instrumente, die Schüler der Grundschule Holtenau im Rahmen eines Projektes ausprobierten. FOTO: GÖD

Damit Rhythmus verbindet

Kiel. Instrumente mit so exotisch klingenden Namen wie „Darabuka“, „Doubek“ oder „Maraca“ konnte das Musiculum jetzt durch eine Spende der Förde Sparkasse anschaffen. Die Instrumente sollen auch in einem Trommel-Projekt für junge Flüchtlinge und Kieler Kinder zum Einsatz kommen.

„Im Umgang mit der Musik können Kinder und Jugendli-

che wichtige Erfahrungen sammeln, ihre Fähigkeiten und Interessen entdecken sowie kulturelle und soziale Barrieren überwinden“, sagte Falko Thomsen, Leiter der Filiale der Förde Sparkasse am Wilhelmplatz, als er einen Scheck über die Summe von 2000 Euro an die Geschäftsführerin des Musiculums, Anne Hermans, überreichte.

Schüler der Grundschule Holtenau bekamen sogleich die Gelegenheit, die Instrumente zu testen und auf den

arabischen Trommeln und der Maraca-Rassel verschiedene Rhythmen auszuprobieren:

„Musik gilt als die Universal-sprache des Menschen“, betonte auch Hermans. „Vor allem das gemeinsame Trommeln und Musizieren mit Percussion-Instrumenten eignet sich gut dafür, auch ohne einschlägige Vorkenntnisse den Zugang zueinander zu öffnen und ein Gefühl von Gemeinschaft zu erzeugen.“

Daher bietet die Lern- und Experimentierwerkstatt ein

kostenloses Trommelprojekt für junge Flüchtlinge und Kieler Kinder sowie Jugendliche unter dem Motto „Rhythmus verbindet“ an, bei dem noch Plätze frei sind. göd

■ „Rhythmus verbindet“ – Projekt für junge Flüchtlinge und Kieler Kinder sowie Jugendliche ab zehn Jahren, dienstags von 16 bis 17 Uhr. Musiculum, Stephan-Heinzel-Straße 9, Kiel. Infos und Anmeldung unter Tel. 0431-6668890, im Internet unter www.musiculum.de